

Elektronisches Klassenbuch

Beitrag von „Funky303“ vom 7. Oktober 2020 20:46

Hallihallo,

wit setzen seit diesem Jahr auch Edupage ein. Davor hat unsere Schule DiLer eingesetzt, dieses war aber IMHO eine mittlere Katastrophe. Ich habe mir vor EduPage mit meinen Kollegen noch folgendes angesehen:

- it's Learning
- ilias

Der Preis für EduPage liegt bei 600 Euro im Jahr, egal wie viele Schüler. Dafür bekommt man:

- Eine Webpage, die über das BackEnd von EduPage funktioniert (d.h. Verwaltung von Zugängen für Fremde, Eltern und Lehrer)
- Eine brauchbare Stundenplanungssoftware (vergleichbar mit Untis, jedoch bei Weitem nicht so mächtig)
- Ein logisches und gutes digitales Tagebuch (dazu unten mehr)
- Die Möglichkeit, einen Stoffverteilungsplan digital anzulegen und diesen auch automatisch in das Tagebuch übernehmen zu können
- Steuerung von Displays in Schulen
- Möglichkeit, von den Eltern Entschuldigungen digital einzureichen (und die werden direkt ins digitale Tagebuch übernommen und als Klassenlehrer hast du dazu sehr nette Statistiken und eine wirklich gute Übersicht über Fehlzeiten)
- Eine übersichtliche App für Eltern und eine für Schüler (selbe App, unterschiedliche Zugänge)
- eine für mich logische und schlüssige Art, Materialien für Schüler zu verteilen.
- und noch einiges mehr, was wir nicht nutzen

Was EduPage nicht bietet:

- Videokonferenz-Tool
- keine externe Cloud-Anbindung möglich (kein Nextcloud etc)
- Keine Integration einer Officelösung (d.h. Schüler können nicht innerhalb von Edupage eine Word-Datei bearbeiten).

Leider wird der Einsatz einer jeden Software nicht an den Eltern und Schülern scheitern, sondern an den Lehrern, die es (absichtlich oder unabsichtlich) nicht nutzen werden.

Wenn die Lehrer solche Software sinnvoll einsetzen würde, könnte man vermutlich um einiges schneller und effizienter arbeiten.

Und natürlich muss auch die Schulleitung und die Schulverwaltung auch mit an Bord geholt werden, sonst hat man die doppelte Arbeit mit der Schülerpflege.

In BaWü wirst du da vermutlich Pech haben, da mittlerweile viele Schulen die ASV BW nutzen (und damit nicht das eigentlich sehr gute Modul von Edupage).

Also ich sehe bei EduPage nur Folgendes:

18) EduPage verwendet Google analytics-Dienste, um die EduPage-Nutzung statistisch auszuwerten. Statistische Informationen über die EduPage-Nutzung sind daher für Google verfügbar.

D.h statistische Informationen sind einsehbar, aber nicht der Inhalt IMHO

19) EduPage verwendet Google Cloud-Dienste (für Push-Benachrichtigungs-Dienste).

20) EduPage verwendet Apple Cloud-Dienste (für Push-Benachrichtigungs-Dienste).

Leider hängt der Erfolg der Nutzung durch die Eltern von der mobilen Version und den Push-Benachrichtigungen ab. Wenn eine Software das nicht bietet, geht die Elternnutzung gigantisch runter. (Vergleich zu DiLer bei uns vorhanden)